

Ausgabe August / September 2018



# ein Blick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus



## Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion .....	2
Nachgedacht .....	3
Kurz notiert .....	4
Fairer Kaffee / Tag des offenen Denkmals.....	5
Aus der KITA .....	6-8
Für Kinder und Familien.....	8-9
Jugend .....	10-11
Rückblick Himmelfahrt / Senioren .....	12
Kirchweihgottesdienst .....	13
Terminübersicht .....	14-15
KV-Wahl.....	16-18
Rückblick Sommerfest.....	19
Diakonie Martha Maria.....	20
Rückblick Gemeindefahrt .....	21
Saransk .....	22-23
Freud und Leid.....	24
Geburtstage.....	25
Gruppen und Kreise .....	26-27
Wir sind für Sie da!.....	28



## Datenschutz

Liebe Gemeindeglieder,  
aufgrund einer neuen Datenschutzbestimmung werden wir bei den „Geburtstagskindern“ nicht mehr das Geburtsdatum veröffentlichen. Künftig erscheinen auf der Geburtstagsseite nur noch die Namen und das Alter der Jubilare. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlicht ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

## Impressum

### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

### V.i.S.d.P.

Pfarrerin Andrea Melzl

### Redaktion

Andrea Melzl, Daniela Imhof

### Druck

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

### Titelfoto

Thilo Auers

**Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.**

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Okt./Nov. 03.09.2018

## Das fliegende Schiff

Zwei Jahre lang schwebt es über der österreichischen Stadt Linz: Ein fliegendes Schiff. Es scheint über die Dächer zu segeln, vorbei am Dom und weiter durch das Donautal Richtung Wien: frei, leicht und grenzenlos.

Das fliegende Schiff des Künstlers Alexander Ponomarev ist Teil der Ausstellung „Höhenrausch – Aufbruch an andere Ufer“. Am 9. Juni haben wir die Ausstellung mit „Gemeinde on Tour“ besucht im Rahmen des Ausflugs nach Linz.

Mich fasziniert die Konstruktion: Das Schiff ist 21 Meter lang und 18 Meter hoch. An Stahlseilen ist es in 81 Metern Höhe verankert neben dem Turm des Oberösterreichischen Kulturquartiers.

Das fliegende Schiff steht für den Aufbruch und die Sehnsucht, Grenzen zu überwinden und Orte zu finden, an denen ein gutes Leben möglich ist. Dies berührt mich, weil wir selbst in einer solchen Situation sind: Wir sind als Pfarrersfamilie aufgebrochen in die Gemeinde Heroldsberg und kommen nach und nach immer mehr an, bis wir – wenn es gut geht – Ende August ins Pfarramt ziehen können.

Es berührt mich auch, weil ich um mich herum viele Aufbrüche erlebe: Jugendliche, die aus dem Elternhaus in die Welt ziehen. Junge Paare aus der Sunny Side, die ein Kind zur Taufe bringen und in das Abenteuer Familie aufbrechen. Ältere Menschen, die sich nicht mehr selbst ver-

sorgen können und sich im Seniorenheim Gründlachpark neu einrichten. Menschen auf der Flucht, die um Asyl bitten und in der Heroldsberger Mühlstraße eine Unterkunft erhalten. In vielen Geschichten höre ich etwas von der Hoffnung, dass das Leben gut wird.

Wer aufbricht, wird Überraschendes erleben: Da werden viele schöne und besondere Momente dabei sein, die das Leben reich machen. Da werden auch schwierige und vielleicht sogar dramatische Momente dabei sein, die nicht leicht zu verarbeiten sind.

Als Abraham, der Urvater des Volkes Israel, aufbricht, hört er auch, dass Gott zu ihm sagt: „Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“

Seitdem haben viele, die aufbrechen, erlebt, dass Gott mitgeht und sich schöne und manchmal auch schwere Momente in Segen verwandelt. Möge Gott Ihnen diese Erfahrung schenken in den kleinen und großen Aufbrüchen Ihres Lebens.

*Thilo Auers*

Pfarrer Thilo Auers



### **Termin der nächsten**

#### **Kirchenvorstandssitzung: Mo., 17.09.**

Die Sitzungen sind öffentlich und finden ab 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche veröffentlicht.

### **Taufgottesdienste**

feiern wir am Sonntag, 12.08., 09.09., 28.10. und 11.11. jeweils um 11.30 Uhr und am Samstag, 22.09. um 11.00 Uhr. Dabei können 2-3 Tauffamilien zusammen kommen. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Ihr Kind während eines üblichen Sonntagsgottesdienstes getauft wird. Bitte melden Sie die Taufe rechtzeitig an, damit ein Taufgespräch verabredet werden kann.

### **Öffnungszeiten der Kirche und des Pfarrbüros**

**Unsere Kirche ist offen** - täglich von 9 bis 17 Uhr. Entsprechende Schilder werden an den Eingangstoren zu der Kirchen-

mauer angebracht. Herzlichen Dank allen, die mithelfen, dass unsere Kirche verlässlich besucht werden kann.

**Das Pfarrbüro** hat neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 - 12 Uhr. Dadurch, dass wir die Öffnungszeiten verkürzen, können wir das Pfarramt auch in der Urlaubszeit regelmäßig besetzen. Außer an Feiertagen wird es so kaum noch Schließtage geben.

### **Spende für den einBlick**

1.005,00 € wurden von Ihnen bisher für unseren „einBlick“ gespendet. Bei Druckkosten in Höhe von ca. 3.600,00€, helfen uns Ihre Spenden sehr, mit den knappen Finanzmitteln gut zu wirtschaften!

Wir verzichten darauf, uns bei allen Gemeindegliedern für die finanzielle Unterstützung durch ein Anschreiben zu bedanken. Das würde wieder Kosten verursachen!

Deshalb an dieser Stelle herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben.

## **Dankeschön!**

**Wir danken herzlich der Bäckerei Volland, die alle Brötchen, Brezeln und das Brot für unser Sommerfest gespendet hat!**



## Fairer Bio-Kaffee von Kleinbauern beim Eine-Welt-Verkauf

Genießen Sie Ihren Kaffee mit Deutschlands nachhaltigstem Produkt 2018 - Gepa Cafe Organico. Dieser war 1986 der erste fair gehandelte Kaffee Deutschlands. Nun ist er mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis (Rewe Online Verbrauchervotum) ausgezeichnet worden. Kleinbauern aus Mittel- und Südamerika haben Anteil an diesem wunderbaren Kaffee. Die Kooperative San Fernando aus Mexiko gehört unter anderem dazu. Im Nationalpark Tierra Colorada engagiert sie sich für umweltschonenden Anbau und den Schutz der Artenvielfalt. Der Faire Handel sichert das Einkommen vieler Familien und ermöglicht die Fortsetzung ihres sozialen und ökologischen Engagements.

Seine erstklassigen Arabica Bohnen werden ökologisch angebaut und durch traditionelle Langzeitröstung schonend veredelt. Als echter Klassiker vereint er naturmildes Aroma und feine Säure zu einem Hochgenuss für jeden Tag.

Kaffee Organico gibt es mittlerweile auch in den Supermärkten. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie an unserem Stand nach dem Gottesdienst einkaufen:

19. August, 16. September, 14. Oktober  
und vielleicht auch mal zwischendurch...

Ihr Eine-Welt-Team

Steffi Horn und Simone Wadlinger



## Tag des offenen Denkmals

**Sonntag, 9. September**

Das ganze Jahr über besuchen viele Menschen unsere schöne Kirche. Nicht umsonst gehört sie seit 1985 offiziell zu den „schutzwürdigen Kulturgütern“. Sie ist ein außerordentlich schönes Baudenkmal und

Wahrzeichen unseres Ortes, das es zu bewahren gilt.

Natürlich bieten wir an diesem Tag auch gerne Kirchenführungen an. Die genauen Zeiten werden wir noch veröffentlichen.



## Der Blick zurück ...

... meine Güte, was hat mich das manchmal genervt – diese ewigen Analysen, Schaubilder im aufwendigsten Hologrammformat und nicht zu vergessen – die Gespräche mit den kundigsten und erfahrensten Fußballprofis der Nation, die da saßen und ihre „Ex-Kollegen“ bis ins kleinste Detail zerlegt haben. Was muss und kann man wie besser machen, was war völlig falsch und ab und zu auch die Aussage, dass was richtig gewesen ist (war aber höchst selten).

Ja Herrschaftszeiten! Es geht halt nicht immer – Perfektion in jeder Minute und Sekunde ... und dennoch ist gerade der Anspruch, nicht nur beim Fußball, extrem hoch. Der Chef erwartet „Team-Leistung“, die Familie „richtiges Timing“ und für mich selbst natürlich nur „top Kondition“. Mal ganz ehrlich, was wäre, wenn sich das Expertenteam mein vergangenes Leben, nicht nur die letzten neunzig Minuten, einmal zur Analyse anschauen würde? Zu welchem Ergebnis würden sie wohl kommen? Ist das letzte Zuspiel zu meinem Teamkollegen sauber gelaufen oder bin ich mir eines Fouls bewusst? Ist die Zeit für mich und meine Familie passend oder benötige ich vielleicht etwas Luft bzw. kann ich mir das, was ich mir „aufhalse“ auch wirklich ab-leisten? Lebe ich oder werde ich gelebt? Unabhängig davon, zu welchem Ergebnis das imaginäre Expertenteam kommen würde, ist die Mei-

nung, die ich über mich selbst auf diese Fragen habe. Manchmal wünschte ich mir, ich könnte auf mein Leben schauen, wie die Spider-Cam, die beim Fußballspiel alles aus der Vogelperspektive zeigt. Dann könnte ich für mich wahrscheinlich besser entscheiden, wann es sinnvoll (-er) gewesen wäre den Ball zu spielen und zu wem, vielleicht wäre es teilweise auch einfacher gewesen, überhaupt nicht auf dem Platz zu stehen ... usw. Doch nützt es wirklich, das Vergangene immer haarklein aufzudröseln? Falls ja, wem? Sicherlich ist es nicht schlecht, öfter mal Rückschau zu halten. Doch Entscheidungen sind – Entscheidungen. Die meisten davon lassen sich nicht mehr rückgängig machen, was bei den „guten“ normalerweise kein Problem darstellt. Doch wenn sie sich in der Gegenwart falsch anfühlen, so hätte man aber sehr wohl in der Zukunft die Möglichkeit, aus der Vergangenheit zu lernen. Doch um solch weisen Überlegungen Raum zu geben, braucht es die Zeit der Stille und nicht der Analysen, die um das Falsch und Richtig kreisen. Vielleicht sind Pilgerwege deshalb wieder trendy und der Klostersaufenthalt en Vogue?! „Meine Gedanken sind höher als eure Gedanken“, so wird Gott im Alten Testament der Bibel zitiert. Das sagt aus: Gott hat den Überblick! Er ist Expertenteam und Spider-Cam gleichzeitig – mit einem sehr großen Unterschied: GOTT WERTET MICH NICHT.

Kaum vorstellbar, oder? Sind wir es doch zumeist gewohnt, dass wir mit unserem Leben an unseren Leistungen gemessen werden und evtl. auch anderen eine Messlatte hinhalten. Da kann der Gedanke, Gott in alle Entscheidungen mit ein zu beziehen, ein sehr befreiender sein - auch wenn er dazu führen könnte, dass man (nach der Stille/dem Gebet) das Gefühl in sich trägt, etwas Grundlegendes ändern zu müssen. Meine Gedanken sind höher als eure Gedanken - wer ihn darum bittet, dem hilft er, gute und sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen - leichte und befreite (Urlaubs)- Tage sowie Zeit und Raum für ein gutes Gebet.



-lichst Simone Kunert-Kamusin

## KITA.- kurz gefasst:

### Männer Kind Abend:

Im Juni fand wie jedes Jahr unsere Männer-Kind-Erlebnisaktion statt. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Cowboy und Indianer“. Für die Kinder gab es verschiedene Spiel- und Bastelstationen z.B. konnte man ein Steckenpferd selbst basteln und sich beim Bemalen des Tipis künstlerisch einbringen. Zur Stärkung gab es ein kaltes Buffet und am Lagerfeuer durften natürlich die Gitarrenklänge nicht fehlen, die den Abend musikalisch ausklingen ließen. Vielen Dank nochmal an alle fleißigen

Hände, die dazu beigetragen haben, dass es ein toller Abend für die Kinder gewesen ist.



### Sommerfest:

Der Körperteilblues, den sogar die Kleinsten mitgesungen haben, eröffnete schwungvoll die kommenden Stunden unseres Festes sowie den Sommerfest-Brunch, der in diesem Jahr erstmalig in dieser Form stattfand. Die Theater AG, samt Einhornchor und Orchester stellte ihr ureigenes Werk „Sternschnuppe in Gefahr“ vor. Das Schattentheater, **das auch als Bilderbuch im Kindergarten zu erhalten ist**, erzählt eine Geschichte eines Einhorns, das in Gefahr gerät. Es ist eine

Erzählung von Kindern für Kinder oder für alle, die Kindergeschichten lieben. Mit vielen Spielstationen im Garten inkl. Fotoshooting, Schminken, ... verging die Zeit wie im Flug. Hier gilt unser großer Dank allen Helferinnen und Helfern, dem fleißigen Elternbeirat sowie der Familie Volland - Bäckerei Volland -, die uns mit einer überaus großzügigen Spende an Brötchen und Brezeln das Fest noch schmackhafter gemacht haben.



Wie bereits erwähnt, gibt es das wunderschöne Bilderbuch -

### „Sternschnuppe in Gefahr“

gestaltet von den Kindern des Kindergartens. Ein sehr schönes Geschenk/ Mitbringsel für alle Enkelkinder, Freundinnen- oder beste Freunde sowie große und kleine Einhornliebhaber/-innen. Bei Interesse rufen Sie bitte einfach im Kindergarten an oder kommen zu den Öffnungszeiten vorbei. Der Preis beträgt 4,00€ und kommt in vollem Umfang den Kindern zugute.

## Termine für den Familienkreis

Der Familienkreis trifft sich am:

**05.08.18 Ausflug zum Bauernhof**

**02.09.18 den Indianerspielplatz am Haidberg entdecken**

Wir freuen uns jederzeit über neue Familien!

Infos und Rückmeldung bei Familie Holzmann, Tel.: 0911 6260872





## MINI-GOTTESDIENST für kleine (und große) Leute!

Biblische Geschichten erleben, singen und munter Gottesdienst feiern.

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien findet

**am Sonntag, 16.09. um 10.30 Uhr**

im evang. Gemeindezentrum statt.



Anschließend gibt es bei Kaffee, Getränken und Plätzchen noch Zeit zur Begegnung und zum Austausch. Herzliche Einladung!

### Komm ins Team!

Einmal im Monat feiern wir Gottesdienst für die Kleinsten in unserer Gemeinde. Neben einer anschaulichen Geschichte, Liedern und einer kreativen Aktion gibt es Zeit zum gemeinsamen Austausch. Für die Gestaltung des Mini-Gottesdienstes suchen wir noch MitarbeiterInnen, die Freude an dieser Aufgabe haben. Das Vorbereitungstreffen ist einmal monatlich.

Pfarrerin Andrea Melzl (Tel.: 7330952)

## Draußentage

Hallo Kinder,

einmal im Monat jeweils dienstags erkunden wir zusammen Wald, Feld und Wiese.

Dort werden wir zusammen Spiele machen, ein Waldsofa bauen, den Wald verzaubern oder oder oder ....

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 10 Jahren.

Wir treffen uns um **15.45 Uhr** am Gemeindezentrum und kommen um 17.45 Uhr wieder zurück.

Bitte tragt dem Wetter angemessene Kleidung.

**Nächste Termine: 02.10., 06.11., 04.12.**

Ich freue mich auf euer Kommen.

Steffi Horn, Tel.: 09 11 5690990



## Verstärkung bei der Jugend

### Hallo und Grüß Gott,

ich möchte mich gern vorstellen. Mein Name ist Jens Albrecht. Ich werde ab September 2018 als der neue Jugendreferent in der Kirchengemeinde Heroldsberg arbeiten.

Momentan bin ich in der letzten Phase meiner Ausbildung zum Diakon. Ich freue mich sehr darauf, endlich praktisch zu arbeiten und mich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren.

Ich bin 1986 in Nürnberg geboren und in dem kleinen Dorf Brunn, das noch zur Stadt Nürnberg gehört, aufgewachsen. Schon früh habe ich mich in der Kirchengemeinde Leinburg ehrenamtlich engagiert. Angefangen hat alles mit der Organisation der Jungschar in unserer Gemeinde. Während meiner gesamten Jugend hat mich die Arbeit in der Gemeinde begleitet und wurde zu einem wichtigen Teil in meinem Leben. Kinder und Jugendliche spirituell zu begleiten, mit Ihnen in vielfältiger Weise ins Gespräch zu kommen und mit und für sie vielfältige Angebote zusammen mit anderen Ehrenamtlichen zu organisieren, hat mich sehr ausgefüllt. Nach meinem Wehrdienst hat es mich jedoch erst in eine andere Ecke verschlagen: Ich habe Elektrotechnik in Nürnberg studiert. Während des Studiums habe ich weiterhin in der Gemeinde gearbeitet. Dort habe ich einen Diakon kennengelernt, der auch ein guter Freund für mich wurde. Er hat mich



ermutigt, auch Diakon zu werden und so habe ich mich 2012 bei der Brüderschaft in Rummelsberg beworben und habe dort im gleichen Jahr meine Ausbildung zum Diakon begonnen. Im gleichen Jahr habe ich meine jetzige Frau kennengelernt. Man kann also sagen, dass dieses Jahr entscheidend für meinen weiteren Lebensweg war, beruflich wie privat.

Ich bin sehr gerne in der Natur, gehe zum Beispiel gern wandern und fahre Mountainbike. Für mich stellt die Ruhe der Natur einen guten Ausgleich zum Leben in der Stadt dar. Mit meiner Frau unternehme ich Reisen, wir beide sind gern mit dem Rucksack unterwegs.

Ab September werde ich in den Gemeinden Heroldsberg, St. Johannis und für die Evangelische Jugend Nürnberg arbeiten. Ich freue mich darauf die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit zu organisieren und Angebote und Projekte für junge Leute zu schaffen. Ich möchte gern der An-

sprechpartner für Ehrenamtliche werden. Ich freue mich darauf, in einem Team zu arbeiten. Während meiner Jugendarbeit in Leinburg habe ich gelernt, dass eine lebendige Gemeinde nur mit engagierten

Menschen bestehen kann. Daher ist es mir ein Anliegen, junge Leute für die Kirche zu begeistern.

Ich freue mich auf Sie in Heroldsberg!  
Jens Albrecht

## Treffen des Jugendausschusses

Am 4. Juli traf sich zum ersten Mal der Jugendausschuss mit seinen jugendlichen und erwachsenen Vertreter\*innen: Bianca Albert, Mario Binöder, Susi Maußner, Philipp Oesterreicher, Steffi Horn, Sandra Zilk und Pfarrerin Cornelia Auers.

Nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde zum gegenseitigen Kennenlernen und Informationen über die Evangelische Jugend Heroldsberg (ejh) bzw. Nürnberg (ejn)

nahmen wir den Herbst und die nächsten Aktionen in den Blick.

Wir freuen uns auf den neuen Jugendreferenten, Diakon Jens Albrecht, der zum 3. September seine Arbeit beginnen wird. Er wird je zu einem Drittel für Heroldsberg, St. Johannis und die Evangelische Jugend Nürnberg tätig sein.

## Konfirmandenfreizeit

Nach den Sommerferien beginnt nicht nur die Schule wieder, sondern auch der Konfirmandenkurs. Bald steht auch schon die Konfirmandenfreizeit auf dem Programm. Das wird sicher eine willkommene Abwechslung. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden fahren gemeinsam vom **28. bis 30.09.** ins EC-Freizeitheim Oberschlauersbach.

Wir werden uns thematisch mit dem Abendmahl beschäftigen, aber es wird auch genügend Zeit für Sport und Spiel bleiben.

Pfr.in C. Auers  
und A. Melzl



## **Bauen am Reich Gottes – Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt**

Mehr Miteinander – Umwelt achten – weniger streiten – Freunde einladen – dass man sich wieder versöhnt – der Mama eine Freude machen – meine Sachen teilen – aufmerksam sein – auf Gott vertrauen – man darf die Natur nicht zerstören – für Frieden sorgen – die Alten nicht vergessen und einbinden – öfter mal das Auto stehen lassen – dem anderen etwas schenken – nicht zanken – den Müll nicht auf den Weg werfen – beten – keinen Krieg haben – keine Missverständnisse – Liebe und Toleranz – auch die Schwachen und „Anderen“ integrieren...

So vielfältig waren die Ideen von Kindern und Erwachsenen während des Familiengottesdienstes an Christi Himmelfahrt im Kirchgarten, am Reich Gottes mitzubauen und so das Leben und Miteinander „himmlisch“ zu gestalten.



Mit Dank an alle, die diesen Gottesdienst und den anschließenden Frühschoppen mitgestaltet haben,  
herzliche Grüße  
Pfarrerin Andrea Melzl

## **Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag**

**Freitag, 28.09. um 14.30 Uhr im GZ**

„Musikalischer Nachmittag mit dem Heide Trio“

**Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!**

**Ihr Mitarbeiter-Team des Seniorenkreises**



Herzliche Einladung

## zum Ökumenischen Kirchweihgottesdienst

**Sonntag, 23. September um 10.00 Uhr**

**im Festzelt am Festplatz!**

Vor dem Gottesdienst treffen wir uns

**um 9.30 Uhr zu einer Kurzandacht in der St. Matthäus Kirche,**

um dann in einem langen Festzug zum Festzelt zu laufen. Besonders schön ist es, dass die örtlichen Vereine mit ihren Fahnen sowie die Blasmusik am Festzug teilnehmen. Kommen Sie und laufen Sie mit! So wird deutlich, dass der Ursprung des Kirchweihfestes die Weihe der Kirche ist!

Auch die Kinder, die am Kindergottesdienst teilnehmen wollen, dürfen natürlich beim Festzug mitlaufen! Das ist sicher etwas ganz besonderes für sie! Also nichts wie hin! Parallel zum Gottesdienst im Festzelt findet dann der Kindergottesdienst statt.

Im Sommer  
schenkt uns  
Gott die kleinen  
**Schönheiten**  
seiner großen  
Schöpfung



## 14 GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM AUGUST

FR	03.08.	16.00	Gottesdienst - Pfr.in A. Melzl		Seniorenzentrum Haus-Phönix-Gründlachpark
SO	05.08.	10.00	10. Sonntag nach Trinitatis Prädikantin K. Vogel		St. Matthäus
SO	12.08.	10.00	11. Sonntag nach Trinitatis Pfr.in A. Melzl		St. Matthäus
SO	12.08.	11.30	Taufgottesdienst - Pfr.in A. Melzl		St. Matthäus
SO	19.08.	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis Pfr.in C. Auers im Anschluss Weltladenverkauf		St. Matthäus
SO	26.08.	10.00	13. Sonntag nach Trinitatis Pfr. T. Auers		St. Matthäus



Gottesdienst mit Abendmahl



gleichzeitig mit dem Gottesdienst  
um 10.00 Uhr Kindergottesdienst

SO	02.09.	10.00	14. Sonntag nach Trinitatis Saransk-Gottesdienst Pfr. i.R. Plorin und Pastor Michelis		St. Matthäus
SO	09.09.	10.00	15. Sonntag nach Trinitatis Pfr. T. Auers		St. Matthäus
SO	09.09.	11.30	Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers		St. Matthäus
SO	09.09.		Tag des offenen Denkmals		St. Matthäus
SO	16.09.	10.00	16. Sonntag nach Trinitatis Prädikant U. Wex im Anschluss Weltladenverkauf		St. Matthäus
SO	16.09.	10.30	MINI-Gottesdienst – Pfr.in Melzl		Gemeindezentrum
MO	17.09.	19.30	Kirchenvorstandssitzung		Pfarrhaus
SA	22.09.	11.00	Taufgottesdienst – Pfr.in C. Auers		St. Matthäus
SO	23.09.	9.30	17. Sonntag nach Trinitatis Kurzandacht anschließend Zug zum Festzelt		St. Matthäus
		10.00	Ökum. Kirchweihgottesdienst Pfr.in C. Auers und Gem.ref. B. Wolf		Festzelt
FR	28.09.	14.30	Seniorenachmittag		Gemeindezentrum
SO	30.09.	10.00	18. Sonntag nach Trinitatis Prädikantin K. Vogel		St. Matthäus

### Schulanfangsgottesdienste

DI	11.09.	9.00	1. Klassen Pfr.in C. Auers und Gem.ref. B. Wolf		St. Margaretha
DO	13.09.	8.30	2. Klassen – Pfr.in C. Auers		St. Margaretha
FR	14.09.	8.30	3. Klassen – Pfr.in A. Melzl		St. Matthäus
FR	14.09.	10.00	4. Klassen – Pfr.in A. Melzl		St. Matthäus

## Kirchenvorstandswahl

„Ich glaub. Ich wähl.“ – unter diesem Motto findet am 21. Oktober die Kirchenvorstandswahl statt. 19 Männer und Frauen aus unserer Gemeinde haben sich bis jetzt zur Kandidatur bereit erklärt.

Das heißt: Sie sind bereit, mit ihrer Person, ihrer Zeit und Kraft, sich einzusetzen für die Lebendigkeit und für die Aufgaben unserer Gemeinde. Der Vertrauensausschuss hat in seiner Sitzung am 07.06.2018 den endgültigen Wahlvorschlag aufgestellt.

Wir freuen uns über die Kandidatur von:

### Bianca Albert, 18 Jahre



BERUF  
Studentin Psychologie  
HOBBY  
Spazieren gehen, Kunst,  
Ev. Jugend Nürnberg

### Gisela Bauer, 49 Jahre



BERUF  
Berufsberaterin  
HOBBY  
Musik - Tuba, Familie

### Martina Böhme, 57 Jahre



BERUF  
Fitness-Trainerin  
HOBBY  
Sport, Kultur, Singen im  
Chor Musica Sacra, Vor-  
standschaft des PV-Bóly

### Angelika Grahn, 43 Jahre



BERUF  
Lehrerin  
HOBBY  
Singen, Lesen, Radeln,  
Garten genießen, Freun-  
de treffen

### Gerd Hefe, 55 Jahre



BERUF  
Dipl. Ing. (FH) E-Technik  
Entwicklung Automati-  
sierungstechnik Digital  
HOBBY  
Marktgemeinderat,  
Kirchenvorstand, Lesen  
von Regionalkrimis, lange  
Spaziergänge, Enkelkind





**Friedhelm Heinke, 54 Jahre**

BERUF  
Projektmanager  
HOBBY  
Klavier spielen, Photo-  
graphieren, Radfahren

**Mareike Kreitz, 42 Jahre**

BERUF  
Grundschullehrerin  
HOBBY  
Musik - Saxophon,  
Familie, Ehrenamt beim  
CVJM Erlangen

**Verena Fröhlich, 30 Jahre**

BERUF  
Verwaltungsangestellte  
HOBBY  
Singen, Backen, Schwim-  
men, Lesen

**Simone Kunert-Kamusin, 39 Jahre**

BERUF  
Diakonin/Einrichtungs-  
leitung  
HOBBY  
Freunde, Essen gehen,  
Musizieren, Artikel  
schreiben

**Stefanie Holzmann, 39 Jahre**

BERUF  
Religionspädagogin

**Kathrin Ruf-Oestereicher, 46 Jahre**

BERUF  
Gymnasiallehrerin  
HOBBY  
Lesen, Wandern und Ski-  
fahren, Singen, Querflöte  
und Klavierspielen

**Kerstin Kellner, 44 Jahre**

BERUF  
Verlagskauffrau  
HOBBY  
Singen und Theater  
spielen

**Bernhard Olpp, 59 Jahre**

BERUF  
Architekt (angestellt)  
HOBBY  
Laufen, Wandern,  
Zeichnen, Musik, Kunst,  
Literatur

**Erich Radant, 62 Jahre**



BERUF  
Projektleiter  
HOBBY  
Musizieren, u.a. im Po-  
sauenchor Heroldsberg

**Alexandra Wild, 31 Jahre**



BERUF  
Elternzeit  
HOBBY  
Gesellschaftsspiele, mit  
Freunden treffen, Natur,  
Lesen, Rettungsdienst

**Stefan Siegel, 48 Jahre**



BERUF  
Dipl. Physiker, Gruppen-  
leiter Qualitätssicherung  
HOBBY  
Modellbau, Fotografie,  
kirchlicher Umweltau-  
ditor

**Sandra Zilk, 50 Jahre**



BERUF  
Hauswirtschaftsmeisterin  
HOBBY  
Natur genießen, Gedich-  
te, Unternehmungen mit  
Freunden

**Wolfgang Uhl, 53 Jahre**



BERUF  
Geschäftsführer  
HOBBY  
Musik, Kultur

Bitte merken Sie sich den 21. Oktober vor.  
Es ist der Wahltag. Dadurch, dass Sie zur  
Wahl gehen oder von der Briefwahl Ge-  
brauch machen und Ihre Stimme abgeben,  
entscheiden Sie sich für unsere evangeli-  
sche Gemeinde.

Pfarrer Thilo Auers  
im Namen des Vertrauensausschusses

**Kathrin Vogel, 61 Jahre**



BERUF  
Verwaltungs-Angestellte  
HOBBY  
laufen gehen, Fahrrad-  
fahren, Segeln, Basteln/  
Nähen für die Enkel



## Sommerfest am 1. Juni im GZ-Garten

Im Psalm 139,14 heißt es:

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“

Unter diesem Leitspruch stand die Predigt am Sommerfest, zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, zum Willkommen aller Besucher, zum Zuhören und Genießen im sonnigen GZ-Garten, unter dessen Bäumen wir in angenehmer Stimmung Gottesdienst feiern durften. Ein kurzweiliges Programm konnten die Gäste danach erleben

- Posaunenchor:  
schwungvoll, zünftig, mitreißend, swingend,  
bewundernswert die Kondition der Bläser, bis nach Mittag ihr reichhaltiges Repertoire zu präsentieren;  
der kräftige Applaus ergab so manche Zugabe, deshalb herzlichen Dank an unsere fleißigen Blechbläser und an die Leitung, wir genießen immer wieder eure Musik.
- Fürs leibliche Wohl war durch unsere geübt-bewährten Grillspezialisten ausreichend gesorgt,  
sie verkürzten etwaiges Warten auf Steaks und Bratwürste stets mit lustiger Unterhaltung;
- Konfirmandenprogramm:  
Sie wurden alle im Gottesdienst vorgestellt, wieder eine zahlreiche Gruppe Mädels und Jungs, die ihre Fingerab-

drücke auf Plakate drucken durften, als Zeichen für ‚ICH BIN EIN UNIKAT‘, wie faszinierend!

- Kinderprogramm:  
viel zu malen, Farben zu schleudern, ein Kapplasteine-Turm entstand mit einer Höhe von 2,10 m !!!
- Über das Angebot der Diakonie konnte man sich persönlich bei zwei netten, kompetenten Damen erkundigen, beraten lassen, Informationen mitnehmen;
- Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen waren hautnah, in voller Präsenz kennenzulernen, zu erleben, sich mit ihnen zu unterhalten auf der Kirchenbank;

Wie gesagt, ein lauschiger Tag im Föhrenwald des Gemeindezentrums, wohlthuende angenehme Atmosphäre, viele interessante Gespräche, Kennenlernen von bekannten und weniger bekannten Gesichtern. Das durften wir genießen, vielleicht auch weil uns die Worte aus der Predigt von Pfarrerin Andrea Melzl und Cornelia Auers noch gut im Ohr klangen:

„Wunderbar bin ich gemacht“ (Ps.139), manchmal schwierig das selbst zu sagen. Dazu braucht man Mut und Vertrauen. Besonders dann, wenn man daran zweifelt. Dann ist es gut, wenn man nicht alleine ist, wenn man vertraute Menschen an der Seite hat. Dann ist es gut, wenn wir uns daran erinnern, dass Gott uns geschaffen hat.

Kathrin Vogel

# Wir sind für Sie da!



Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

## **Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg**



**MARTHA  
MARIA**

Unternehmen  
Menschlichkeit

**Seniorenzentrum Martha-Maria**  
Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1  
90542 Eckental-Forth  
Telefon: (09126) 2949-222  
[www.Martha-Maria.de](http://www.Martha-Maria.de)

**Diakonie** 

## Linz – Des geht si aus!

Die diesjährige Gemeinde on Tour Fahrt ging vom 8. bis 10. Juni in die oberösterreichische Hauptstadt Linz. Ursel Hörauf hat, wie immer, alles bestens geplant. Unser Hotel Kolping lag zentral in der Altstadt und so konnten wir alles gut zu Fuß erreichen. Für Freitag stand eine Stadtführung auf dem Programm, die unsere Stadtführerin auch sehr kurzweilig und informativ gestaltete. Wir bestaunten zuerst den „begehbaren“ Stadtplan in der Touristinformation. Ein Luftbild von Linz, das im gesamten Foyer auf den Boden geklebt war. Danach zeigte sie uns das Schloss mit dem wunderbaren Blick auf die Stadt und die Donau und wir erkundeten die Altstadt. Wir freuten uns schon auf die Führung durch den „Höhenrausch“ am Samstag, die wir mit der gleichen Führerin genießen durften. Abends traf sich die gesamte Truppe in kleineren Gruppen im lauschigen



Gastgarten des Stieglbräu im Klosterhof. Ein Tisch für 16 Personen ohne Reservierung? „Des geht si aus, setzt euch her“. Der „Höhenrausch“ ist eine Kunstausstellung zum Thema Wasser bzw. „Das andere Ufer“, die nicht nur in einem Gebäude, sondern auch auf den Dächern von Linz aufgebaut ist. Ein tolles Erlebnis mit super Blick über Linz. Es gab noch vieles zu sehen in Linz. Eine Fahrt mit der steilsten Adhäsionsbahn Europas auf den Pöstlingberg, der Dom, die Bruckneruniversität (die just an diesem Samstag Tag der offenen

Tür hatte) das Lentos-Kunstmuseum, das Ars Electronica Zukunfts- und Technologiemuseum oder eine Schifffahrt auf der Donau, all dies wurde von uns erkundet. Wir haben lauter nette Menschen getroffen, lecker gegessen und viel Neues gesehen. Fazit: Linz - Des geht si aus!



Kerstin Kellner

## Besuch aus Saransk

### Fußball –WM auch in Saransk?

Falls Sie sich für die Fußballweltmeisterschaft in Russland interessierten, haben Sie wohl mit Recht gestaunt, dass dabei einige Spiele auch in Saransk stattfanden. Das ist aber bitte nicht zu verwechseln mit dem kleinen Dorf, das wir im russischen Ostpreußen seit 1995 kennen und besuchen.

Das WM-Stadion steht natürlich im anderen Saransk, der großen Haupt- und Universitätsstadt der russischen Teilrepublik Mordwinien, etwa 450 km östlich Moskaus. Als nach dem 2. Weltkrieg auch Mordwinen als Neusiedler in das nun entvölkerte Gebiet Nord-Ostpreußens geholt wurden, gaben sie dem bisher deutschen Kirchdorf Laukischken den neuen Namen „Saranskoje“ (= „kleines Saransk“ oder „Saransk-Dorf“), das aber dort und auch von uns meistens verkürzt nur Saransk genannt wird.

### Unsere Besucher vom 30.08. bis 03.09.

*„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.“* – An diesen Auftrag aus dem Hebräerbrief, Kapitel 13, Vers 2, erinnerte Pfarrerin Cornelia Auers in der Juni-Ausgabe.

Auch wir wollen Ende August wieder einmal, drei Jahre nach dem letzten Besuch aus Saransk, für Pastor Michelis und sieben russische Gäste aus der Partnerge-

meinde; von denen vier zum ersten Mal hierher kommen, freundliche Gastgeber sein.

Quartiergeber sind diesmal die Ehepaare Bosch, Bub und Drescher sowie wir Plorins in Rückersdorf. Es wäre gut und ein lebendiges Zeichen unserer partnerschaftlichen Verbundenheit, wenn sich an unserem vielseitigen Programm (siehe unten!) mit unseren interessanten Gästen auch möglichst viele weitere Heroldsberger beteiligen würden. Wir laden auch Sie dazu herzlich ein!

### Die Finanzierung

Bei seinem Besuch Ende Mai konnte Pastor Michelis von unserem Pfarramt die notwendigen Einladungen für die Visagenehmigung und vom Spendenkonto die notwendige Geldsumme für die Visagebühr, die Fahrtkosten und für ein Taschengeld der Gäste mitnehmen. Denn aus eigenen Mitteln könnten unsere Gäste eine solche Reise gar nicht finanzieren. Den ganz herzlichen Dank von Pastor Michelis und den angekündigten Gästen gebe ich weiter an Sie alle, die das durch ihre Spenden möglich gemacht haben !

### Programmplanung und Einladungen

Wenn unsere Gäste am **Donnerstag, 30.08.**, nach etwa 20-stündiger Reise gegen Morgen bei uns Plorins in Rückersdorf ankommen, ist zunächst ihre Erholung und

Erfrischung nötig. Zusammen mit allen Quartiergebern sind eine Mahlzeit, wichtige Informationen, Verabredungen und eine erste Programmvorschau vorgesehen. Drei Gäste bleiben bei Plorins, fünf werden nach Heroldsberg mitgenommen. Pastor Michelis wird als Dolmetscher bei der Quartierankunft helfen. Eine zeitige Nachtruhe wird den Gästen gut tun.

Falls Sie Zeit und Lust dazu haben, kommen doch auch Sie dazu, wenn wir uns am **Freitag, 31.08.**, gegen 10.00 Uhr im Pfarrhaus von **Heroldsberg** zu einer offiziellen Begrüßung der Gäste durch Pfr. Auers treffen! Die Gäste werden sich persönlich vorstellen. Unseren kleinen Rundgang durch den Ort fangen wir in der Matthäuskirche an. Dazu und auch zum gemeinsamen Mittagessen im italienischen Gasthaus „Goldener Anker / Deierlein“ am Oberen Markt sind Sie herzlich eingeladen (Voranmeldung im Pfarrbüro wäre für die Tischreservierung sehr hilfreich!) Nachmittags planen wir einen Ausflug in die male-riche Altstadt von Hersbruck.

Auch am **Samstag, 01.09.**, können Sie gerne an unserem Rundgang durch **Nürnberg** und dem gemeinsamen Mittagessen teilnehmen. Verabreden Sie Ihre Teilnahme bitte bei Ehepaar Maria und Hansjörg Bosch!

**Am Sonntag, 02.09., feiern wir ab 10 Uhr unseren Saranskgottesdienst** mit den Gästen, Pastor Michelis, Pfr. Auers (Abendmahl) und Pfr. Plorin.

Dazu und zum anschließenden kostenlosen **Mittagessen im Gemeindesaal** (bitte im Pfarrbüro oder bei Familie Bosch die Teilnahme anmelden!) sowie zu einem bunten **Nachmittagsprogramm** mit Fotos aus Saransk, Kaffee, Tee und Kuchen und anderem laden wir Sie und alle Interessierten herzlich ein. Von der Kirche zum Gemeindezentrum und im Anschluss an den Festnachmittag zu Ihrer Heimfahrt bieten wir gerne einen kostenlosen Fahrdienst an.

**Montag, 03.09., ist Abschiedstag.** Vormittags zeigen wir unseren Gästen die Altstadt von Lauf und bieten ihnen gewünschte Einkaufsmöglichkeiten. Nach dem Mittagessen bei uns Plorins in der Rückersdorfer Waldstraße 15, Telefon 0911 / 57 00 509, nehmen wir mit einer fröhlichen Kuchentafel, zu der auch Sie herzlich eingeladen sind, Abschied von unseren Gästen.

Es grüßen freundlich  
Diemut und Klaus Plorin

## Krabbelgruppen / Mini-Clubs

Bei Fragen zum Ablauf etc. bitte direkt die Gruppenleitung kontaktieren.

Tag	Zeit	Kinder geboren	Gruppenleitung	Kontakt
MI	15.30-17.00	01/2016-06/2016	Sabine Marschall	32 38 50 7
FR	10.00-11.30	12/2016-04/2017	Sabrina Holler	32 25 13 39

Natürlich ist die Teilnahme ein Service der evang. Kirchengemeinde St. Matthäus und somit kostenlos!

## Für Kinder und Jugendliche

### MINI-Gottesdienst-Team

Infos bei Pfrin. Melzl

Tel.: 733 09 52

### Kindergottesdienstkreis

Infos bei Ute Hirschmann

Tel.: 518 63 72

### Draußentage

Termine: 02.10., 06.11., 04.12.

jeweils 15.45 - 17.45 Uhr, Treffpunkt GZ

Infos bei bei Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

### Familienkreis

Termine:

Infos bei S. Holzmann, Tel.: 626 08 72

stefanie.holzmann@web.de

## Evangelische Jugend Heroldsberg

### Mitarbeiterkreis

Bianca Albert

(1. Vorsitzende Jugendausschuss)

albert.bianca2@gmx.de

## Für Freunde der Kirchenmusik

### Flötenensemble

MO 15.00 Uhr (Probe privat)

Kontakt: Frau Liebert, Tel.: 518 82 66

Frau Dr. Martens, Tel.: 09126 305 73

### Posaunenchor

MI 20.00 Uhr

Kontakt: Dr. Gebhard Finzel

Tel.: 956 80 26

### Kirchenchor

DO 19.00 Uhr

Gem.haus Melanchthonkirche Ziegelstein

Kontakt: Hr. Meier-Schettler, Tel.: 525744



evangelische jugend heroldsberg



**Für Interessierte und Engagierte****Hauskreis**

2. + 4. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr  
 außer in den Schulferien  
 Udo Wex, Dr.-Gustav-Schickedanz-Str. 2g  
 Kontakt: Pfrin. Melzl, Tel.: 733 09 52

**Besuchsdienstkreis**

Kontakt: Pfrin. Melzl  
 Tel.: 733 09 52

**Freundeskreis Saransk**

Treffen nach Vereinbarung  
 Kontakt: Herr Bosch  
 Tel.: 518 11 73

**Ökum. Eine-Welt-Gruppe**

Kontakt: Frau Bub  
 Tel.: 518 10 59

**Bibelkreis für alle (LKG)**

DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr  
 Kontakt: Schwester Christa  
 Tel.: 0152-08 51 34 93

**Umweltteam**

Treffen nach Vereinbarung  
 Kontakt: Frau Somper, Tel.: 518 85 45  
 Herr Siegel, Tel.: 409 93 00  
<http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam>

**Für Senioren****Seniorenachmittag**

FR (1x monatl.) 14.30 - 17.00 Uhr  
 Kontakt: Frau Bosch  
 Tel.: 518 11 73

**Hausfrauengymnastik**

DO 8.45 Uhr - alte Turnhalle  
 Kontakt: Frau Ehrig  
 Tel.: 518 85 10

**Tanzkreis Frauen**

MI 15.00 - 17.30 Uhr  
 Leitung: Frau Schirl  
 Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

**Hilfe und Beratung****Telefon-Seelsorge Nürnberg**

➤365 Tage ➤24 Stunden ➤gebührenfrei  
 Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

**Stadtmission Nürnberg**

Pirckheimerstraße 16a  
 Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100  
[www.stadtmission-nuernberg.de](http://www.stadtmission-nuernberg.de)

**offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob**

kostenlos - anonym - verschwiegen  
 Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung  
 Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

**Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.**

Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental  
 Tel.: 09126 297 98 80  
 Mail: [hospizeckental@t-online.de](mailto:hospizeckental@t-online.de)  
 Internet: [www.hospiz-eckental.de](http://www.hospiz-eckental.de)

## Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann  
**Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)**  
**10:00 Uhr – 12:00 Uhr**

**pfarramt.heroldsberg@elkb.de**  
**www.heroldsberg-evangelisch.de**

Kirchenweg 2  
90562 Heroldsberg  
Tel.: 518 06 59  
Fax: 518 07 35

Pfarrerinnen Cornelia Auers

Tel.: 0176 – 410 05 876

Pfarrer Thilo Auers

Tel.: 0176 – 410 05 783

Pfarrerinnen Andrea Melzl

Tel.: 0911 – 733 09 52

Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel

Tel.: 0911 – 518 84 16

m.vogel-heroldsberg@arcor.de

Hausmeister Robert Hörauf

Tel.: 0911 – 518 83 35

### **Spendenkonto St. Matthäus:**

**Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400**  
**IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF**

## Diakonie Neuendettelsau

**Kindergarten Regenbogen**

**Kinderkrippe Kleine Arche**

Leitung: Simone Kunert-Kamusin

Kirchenweg 13b

**kiga.regenbogen@diakonienueuendettelsau.de**

Tel.: 569 66 28 oder 518 01 38

Fax: 569 66 29



**Diakonie Neuendettelsau, Dienste für Kinder**

Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28

Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau